



Halbbrakteat um 1180

Münze der Reichsmünzstätte zur Zeit Kaiser Friedrichs I.

Zu erkennen ist ein Adler im Kreis, auf dem Rand 5 Löwen.

Die Reichsburg war seit 1062 Sitz einer Reichsmünzstätte. 1200 bekam Nürnberg das Stadtrecht. Laut dem „Reichsgesetz“ Goldene Bulle von 1356 war es Ort des ersten Reichstags und Aufbewahrungsort der Reichsinsignien. Durch Erwerb umliegender Ländereien entstand ein großes Herrschaftsgebiet. Bis zum Ende der Reichsstadt 1803 hatte Nürnberg eine umfangreiche Münzprägung.

Informationen

um 1180 (Datierung)

Halbbrakteat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M25627
